



21., Flocity

organisiert



PROGRAMM:

Treffpunkt:

ab 14:00 Uhr im Schabanack mit Gelegenheit zum Mittagstisch!

Vortrag: 15:00 Uhr

ANMELDUNG:

anmeldung@flocity.at

Christina:

0681/105 103 94

(10-20 Uhr)

Brigitte:

0664/6360250

(10-20 Uhr)

ANMELDESCHLUSS:

10.11.2021

Mittwoch, 17.11.2021 | 15:00 Uhr
Vortrag „„Spiegel und Spiegelungen in der Malerei. Räume werden vergrößert, Fiktionen Gebannt!“

im Extrazimmer des „Schabanack“ 1210 Wien, Leopoldauer Platz 90 hält und der bewährte Hr. Mag. Manuel Kreiner den sicher sehr interessanten Vortrag.

Da hält ein Mann einen Spiegel in der Hand und sieht nicht sein Gesicht, sondern einen Totenschädel – nur eines von vielen Beispielen, bei denen die Maler die Darstellung eines Spiegels nutzen, um uns zu überraschen. Seit dem Altertum spielen beim Motiv eines Spiegels aber auch die symbolischen Aussagen eine wichtige Rolle: von Selbsterkenntnis und Klugheit bis Eitelkeit und Vergänglichkeit (wie im Beispiel des Totenschädels). Ab der Renaissance gewinnen dann neue Facetten der Spiegeldarstellungen an Bedeutung: Auf der gemalten Spiegelfläche können fiktiv Räume vergrößert werden, und es gilt Spannendes zu entdecken, das sich außerhalb des eigentlich dargestellten Bildraumes befindet.

Der detailreiche Vortrag von Mag. Manuel Kreiner schlägt auch die Brücke zur Malerei des 20. Jahrhunderts, als mit allen traditionellen Regeln von Spiegelungen endgültig (und teils sehr humorvoll) gebrochen wurde.

Kosten:

Vortrag: 6,00 €

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten Organisation FLOCITY

Mitglieder:

außerordentliche Mitglieder und Gäste
(zahlbar bis zum Anmeldeschluss)

kostenlos

1,00 € p.P.